



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Z1. 10.000/55-Par1/85

1735 IAB

1986 -01- 24

zu 17521J

An die
ParlamentsdirektionParlament
1017 W i e n

Wien, am 21. Jänner 1986

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1752/J-NR/85, betreffend südafrikanische Informationskampagne in Österreich, die die Abgeordneten Dr. JANKOWITSCH und Genossen am 28. November 1985 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport wurde mit Schreiben der Anti-Apartheid-Bewegung in Österreich vom 11. November 1985 Mitteilung von verstärkten Aktivitäten der südafrikanischen Botschaft bzw. des Österreichisch-Südafrikanischen Clubs gemacht.

ad 2)

Dazu muß festgestellt werden, daß bezüglich dieser Aktivitäten (im wesentlichen offenbar Zusendungen von Materialien) keinerlei Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport hergestellt wurde.

- 2 -

ad 3)

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport nimmt diese Aktivitäten zum Anlaß, die Landesschulräte an den seinerzeitigen Erlaß Zl. 10.017/3-19/77 nachdrücklich zu erinnern und dabei insbesondere auch auf jene Grundsätze hinzuweisen, die für die österreichische Beurteilung der südafrikanischen Rassentrennungspolitik unverändert Gültigkeit haben. Der entsprechende Erlaß wird in den nächsten Tagen ergehen.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Herrn'.